



Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg / Nina Hofmann [CC BY]

Object:	Schiedglocke
Museum:	Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg Kirchgasse 7 71083 Herrenberg 07032-6960 g.g.heer@gmx.de
Collection:	Glockensammlung
Inventory number:	o. Inv.

Description

Ende des 15. Jahrhunderts wurde diese Glocke von Hans Hohe in Stargard gegossen und hing bis zum Zweiten Weltkrieg in der pommerschen Gemeinde Kantreck (Kreis Cammin). Ihre Alphabet-Inschrift erinnert an Jesus als den Anfang und das Ende allen Daseins (Offenbarung 22, 13). Der Name Schiedglocke wurde ihr gegeben, weil sie nach der Kreuzglocke um 15 Uhr zum Andenken an die Verstorbenen geläutet wird. Ihr eigenartiger Klang unterscheidet sich auffallend vom Klangcharakter zeitgleicher Glocken durch einen unklaren Schlagton und einen zur None vertieften Unterton.

Basic data

Measurements	Körperhöhe 82,5 cm; Dm 80 cm; 285 kg; Schlagton: c + 7
Material/Technique	Glockenbronze

Events

Created ...	When	1490 [circa]
	Who	Hans Horne (Glockengießer)
	Where	Stargard

Keywords

- Glocke
- Kirchengebäude

Literature

- Hammer, Klaus/Zeller, Martin (2003): Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg. Herrenberg